

Sitzungsniederschrift zur Finanzausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Gaststätte Bornitz, Gartenweg, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Finanzausschussmitglieder</u>		
Kabisch, Andrea	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Heilmann, Thomas		
Bittner, Karla	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Giegold, Christian	3	Einwohnerfragestunde
Pleiß, Hartmut	4	Bestimmung eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss
Höppner, Eva		
Thiel, Michael	5	Information zum Haushalt 2014 der Gemeinde Elsteraue <ul style="list-style-type: none">- Bescheid zur Haushaltssatzung vom 08. 07. 2014- Konsolidierungskonzept- Stand Erlass Finanzausgleichsumlage
<u>Berufene Bürger</u>	6	Stand Eröffnungsbilanz Gemeinde Elsteraue
<u>Entschuldigt:</u>	7	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<u>Gäste:</u>	8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
Frau Nitzsche, Leiterin FV	9	Schließen der Sitzung
<u>Protokollführer</u>		
Müller, Corinna		

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind am 08. 07. 2014 für heute zu einer in der Gaststätte Bornitz stattfindenden Sitzung des **Finanzausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-01-** bis **-05-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kabisch
Ausschussvorsitzende

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 02
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Frau Kabisch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich zur 1. Sitzung des neuen Finanzausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 02
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS FA 01/07/2014 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 02
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 02
4	<p><u>Bestimmung eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss</u></p> <p>Frau Kabisch bittet um Vorschläge für den Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses.</p> <p>Frau Bittner schlägt Herrn Heilmann dafür vor, da er vorher den Ausschuss geleitet hat, verfügt er über genügend Erfahrung für das Amt des Stellvertreters, wenn die Vorsitzende verhindert ist.</p> <p>Die anderen Ausschussmitglieder sind einverstanden und Frau Kabisch bittet um Abstimmung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS FA 02/07/2014 Die Ausschussmitglieder bestimmen Herrn Heilmann zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 03
5	<p><u>Information zum Haushalt 2014 der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Frau Nitzsche gibt zu den drei Unterpunkten dieses TOP folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Bescheid der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2014 liegt seit 08. 07. 2014 in der Verwaltung vor. Von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt wurde der beantragte Kassenkredit in Höhe von 5.000.000,00 € zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit, hier wurden 2.083.340,00 € genehmigt. Heute wurde durch die Kommunalaufsicht noch durchgestellt, dass zu Änderung der Haushaltssatzung durch den Gemeinderat noch ein Beitrittsbeschluss gefasst werden muss, erst danach ist der Haushalt freigegeben. Dieser Beitrittsbeschluss soll nun in der Gemeinderatssitzung am 14. 08. 2014 gefasst werden. ➤ Konsolidierungskonzept zum Haushalt 2014 Frau Nitzsche erklärt, dass das vorgelegte Konsolidierungskonzept den derzeitigen Ist-Zustand der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde enthält, was von der Kommunalaufsicht auch erst einmal so anerkannt wurde. Die Kommunalaufsicht verlangt aber nun in ihrem Bescheid konkrete Maßnahmen, die eine Konsolidierung des Haushaltes nach sich ziehen. ➤ Durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2012 hat sich die Schlüsselzuweisung für die Gemeinde Elsteraue stark verringert. Deshalb wurde jetzt für betroffene Gemeinden die Möglichkeit geschaffen, einen Erlass der Finanzausgleichsumlage zu beantragen. Diesen Antrag haben wir im vergangenen Jahr gestellt. Am 24. 06. 2014 gab es darauf eine erste Reaktion, es wurde noch einmal eine Auflistung der Steuereinnahmen der nächsten Jahre verlangt. Diese wurde dem Ministerium zugearbeitet und es wurde uns eine zeitnahe Bearbeitung zugesagt. Frau Nitzsche schätzt ein, dass wir vielleicht mit einem Teilerlass der Umlage rechnen können, ein Bescheid wird sicher nicht vor dem IV. Quartal 2014 ergehen. <p>Frau Kabisch dankt Frau Nitzsche für die Ausführungen und erklärt zum Haushalt allgemein, dass sie als Ausschussvorsitzende das Ziel anstrebt, im IV. Quartal dieses Jahres die 1. Lesung des Haushaltes für das Jahr 2015 durchzuführen, damit wir im nächsten Jahr so früh wie möglich über einen genehmigten Haushalt verfügen. Sie hat ein großes Problem z. Z. mit der Form des Haushaltes, er ist für die Räte nicht lesbar. Es muss darauf hingearbeitet werden, dass man genau ersehen kann, was wird für welche Produkte an Mitteln benötigt. Weiterhin weist sie darauf hin, dass bereits im Bescheid der Kommunalaufsicht ein Beitrittsbeschluss des Gemeinderates bezüglich der Änderung der Höhe des Kassenkredites verlangt wurde. Wäre es nicht sinnvoll, aus diesem Grund eine Sondersitzung des Gemeinderates einzuberufen, da der Haushalt ja nun schon durch die Verwaltung bekannt gemacht wurde?</p> <p>Herr Meißner sieht dazu keine Notwendigkeit, der Beitrittsbeschluss kann in der Gemeinderatssitzung am 14. 08. 2014 gefasst werden.</p> <p>Frau Nitzsche erklärt, dass auch die Kommunalaufsicht in ihrem Bescheid bestätigt hat, dass der Haushalt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt wurde. In der Gemeinde Elsteraue wird die Ist-Kosten-Leistungsrechnung praktiziert, d. h. erst im kommenden Jahr können alle Erträge und Aufwendungen produktgenau nachgewiesen werden. Es soll aber eine Lösung gefunden werden, den Haushalt bereits im Plan anders darzustellen. Dazu müsste aber ein extra Modul angeschafft werden, eine Entscheidung dazu ist noch nicht gefallen.</p>

<p>noch 5</p>	<p>Herr Heilmann geht noch einmal auf die Kosten der Mehrzweckgebäude ein, die er schon mehrfach angesprochen hat und die jetzt ja auch im Bescheid der Kommunalaufsicht bei den freiwilligen Aufgaben in Höhe von 130.800,00 € als Zuschuss mit erwähnt sind. Herr Pleß bestätigt dies, genauso wie die Kosten des Bauhofes in Höhe von 191.400,00 €, die mit bei den freiwilligen Ausgaben aufgeführt sind. Mit diesen beiden Ausgabe-positionen muss sich der Finanzausschuss auf jeden Fall befassen.</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass an der Optimierung und Zentralisierung des Bauhofes in der Verwaltung bereits seit einigen Jahren gearbeitet wird. Schwierigkeiten dabei sind u.a. die veraltete Technik in den einzelnen Bauhöfen und auch die Überalterung des Personals.</p> <p>Frau Kabisch beauftragt die Verwaltung, für den Finanzausschuss eine Aufstellung zu den beiden Ausgabe-positionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zuschuss Mehrzweckgebäude und ➤ Zuschuss Bauhof <p>zu erarbeiten und diese beiden Punkte auf die Tagesordnung des nächsten Finanzaus-schusses zu setzen.</p> <p>Frau Bittner fragt, ob der Hinweis der Kommunalaufsicht bezüglich der Umlegung der Kosten auf die Grundstückseigentümer für die Umlage an den Unterhaltungsverband Weiße Elster aufgegriffen werden soll?</p> <p>Herr Meißner sagt, dass dazu die Erarbeitung einer entsprechenden Satzung erforderlich ist. Im Hinblick auf den Verwaltungsaufwand muss auch geprüft werden, ob und wie die Umlegung effektiv durchgeführt werden kann. Der vorgegebene Termin der Kommunal-aufsicht, 30. 10. 2014, ist auf jeden Fall nicht zu halten.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 04</p>
<p>6</p>	<p><u>Stand Eröffnungsbilanz Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Frau Nitzsche hat für die Finanzausschussmitglieder eine vorläufige Eröffnungsbilanz mitgebracht, die allerdings vorerst nur für den internen Gebrauch gedacht ist. Alle Zahlen sind verbindlich, bis auf das Infrastrukturvermögen, welches ja z. Z. unter Federführung des Bauamtes noch einmal neu erfasst wird.</p> <p>Anfang August gibt es einen Termin mit dem Rechnungsprüfungsamt zur Übergabe der Eröffnungsbilanz. Es gab von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes schon während der Erarbeitung eine begleitende Prüfung, so dass mit einer Genehmigung noch bis Jahresende gerechnet werden kann. Danach kann die Eröffnungsbilanz im Gemeinderat beschlossen werden und es kann die Aufarbeitung der Jahresrechnungen ab 2011 erfolgen.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 05
7	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert, dass in der kommenden Gemeinderatssitzung folgende Beschlüsse gefasst werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde • Beschluss der Entschädigungssatzung der Gemeinde • Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Maßnahme „Außenlager Wille“ in Rehmsdorf, da es dort durch belastete Stoffe, die entsorgt werden müssen, zu Mehrkosten in Höhe von 17.800,00 € kommen wird. <p>Die Beschlüsse konnten aus Zeitgründen nicht im Finanzausschuss vorbereitet werden, im Hauptausschuss, der vor der Gemeinderatssitzung stattfindet, stehen sie aber auf der Tagesordnung.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 05
8	<p><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u></p> <p>Herr Heilmann spricht noch einmal das Thema Kostenabrechnung „Ökumene e. V.“ an. Die Zahlung der Mittel an den Verein wurde per Gerichtsbeschluss festgelegt bis Jahresende – inwieweit ist die Gemeinde Elsteraue daran beteiligt bzw. verpflichtet, auch Zahlungen zu leisten?</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass von seiten der Gemeinde keine Zahlungen an den Ökumene e. V. geleistet werden, es gibt auch keine gesetzliche Grundlage dafür. Die Gemeinde leitet lediglich die Zahlungen des Landes bzw. Kreises an den Verein weiter.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 21.07.2014 Seite: 05
9	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Frau Kabisch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.10 Uhr die Sitzung.</p>